



INKLUSION

Ergänzende Angebote aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen
für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
im Förderschwerpunkt Lernen

Kompetenzerwartungen, Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Die unten aufgeführten **Kompetenzerwartungen** aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen beschreiben, welche Kompetenzen eine Schülerin bzw. ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 erwerben soll. Der Lernprozess ist von der Lehrkraft in der Grundschulzeit individuell zu planen und zu gestalten.

Ausgangspunkt für die Lern- und Förderplanung ist die individuelle Lernausgangslage. Hinweise, um diese zu ermitteln, geben die **Diagnostischen Leitfragen**, die zu jedem Kompetenzbereich angeboten werden.

Jede Diagnostische Leitfrage verweist auf mehrere **Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**, die von der Lehrkraft zur Gestaltung des individuellen Lernprozesses eingesetzt werden können. Farbige oder fett gedruckte Anmerkungen verweisen auf weitere Fördermaßnahmen in Teil 2 des Rahmenlehrplans.

Kompetenzerwartungen im Rahmenlehrplan

KUNST: GESTALTEN

Grundlegende Gestaltungsprinzipien kennen, auswählen und anwenden

Gestalterische Produkte und Arbeitsprozesse präsentieren [, reflektieren, Kriterien der Bild-/Werkbetrachtung anwenden und Gestaltungsentscheidungen begründen]

Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen im Rahmenlehrplan

Grundlegende Gestaltungsprinzipien kennen, auswählen und anwenden

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• Gestaltungsprinzipien wie Musterung, Ballung, Streuung, Reihung erkennen und anwenden?• die Prinzipien bei der Gestaltung beachten? <p>materialbezogene und technische Grenzen der Gestaltung erkennen und beachten?</p>	<ul style="list-style-type: none">• mit verschiedenen Materialien wie Perlen, Knöpfen, Papierblättchen Muster, Ballung, Streuung und Reihung legen• verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten mittels Bildern im Fachraum präsent halten• Erkenntnisse über Versuche gewinnen,

	z. B. verschiedenen Wandstärken bei Tonarbeiten
--	---

Gestalterische Produkte und Arbeitsergebnisse präsentieren, reflektieren, Kriterien der Bild-/Werkbetrachtung anwenden und Gestaltungsentscheidungen begründen

<p>Produkte präsentieren Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werkstücke ausstellen, z. B. in einem Schaukasten, auf einem Tisch? 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Vorauswahl an Dekorationsmaterial für die Gestaltung des Schaukastens bereitlegen, z. B. farbige Tücher • Hilfestellung beim Anfertigen von Informationskarten geben <p>» Heimat- und Sachunterricht: Methode: Ergebnisse darstellen und präsentieren</p>
<p>Werkbetrachtung Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Ergebnisse und Arbeitsprozesse in altersgemäß angemessener Form vorstellen und präsentieren? • Arbeitsergebnisse anderer würdigen und wertschätzen? • Kritik angemessen äußern und annehmen? • Vorschläge entwickeln? • Zusammenspiel von Farbe, Form, Anordnung und Ausführung auf die ästhetische Wirkung hin beschreiben? 	<ul style="list-style-type: none"> • Satzeinstiegshilfen vorgeben • Regeln der Werkbetrachtung gemeinsam aufstellen und beachten <p>» Kunst: Bilder und Objekte betrachten</p>